



Herausgegeben von der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft
<http://www.oemg.ac.at/Mathe-Brief> — mathe-brief@oemg.ac.at

Schülerpreis für herausragende Fachbereichsarbeiten in Mathematik oder Darstellender Geometrie 2010

Im Jahr 2009 wurde der Schülerpreis der ÖMG für herausragende Fachbereichsarbeiten, der einige Jahre nicht ausgeschrieben wurde, wieder belebt und fand dieses Jahr erneut mit zahlreichen Einreichungen aus ganz Österreich statt. Dankenswerterweise wurde die Ausschreibung auch vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur mit einem Bekanntgabeerlass unterstützt. Die vom Vorstand der ÖMG eingesetzte Jury hat aus den Einreichungen vier Preisträger ausgewählt:

Bernhard Aigner, Bundesoberstufenrealgymnasium Ried im Innkreis: Gesichtserkennung mittels Principal Component Analysis
(Betreuerin: Mag. Anna Würthinger)

Martin Jäger, Albertus-Magnus-Schule Wien: No-Limit Hold'em Poker
(Betreuerin: Mag. Reingard Schuller)

Julian Schrittwieser, Stiftsgymnasium Melk: Einführung in die Spieltheorie
(Betreuer: Dr. August Mistlbacher)

Daniel Wildt, BG-BRG-SRG Reithmannstr. Innsbruck: Wählerstromanalyse mittels linearer Gleichungssysteme, Wählerstromanalyse zu den österreichischen Nationalratswahlen 2006–2008 (Betreuer: Mag. Heinrich Dablander).



V.l.n.r.: Daniel Wildt, Bernhard Aigner, Martin Jäger, Julian Schrittwieser (Foto: S. Wildt).

Die Preisträger wurden eingeladen, ihre Arbeiten im Anschluss an einen Vortrag von Rudolf Taschner an der Universität Wien am 28. September 2010 in einem kurzen Referat vorzustellen. Es ist sehr erfreulich, zu bemerken, dass die Qualität der Vorträge sowie die eigentlich aller eingereichten Arbeiten sehr hoch war. Leider gab es keine Preisträgerin, nur etwa 10% der eingereichten Arbeiten stammten von Schülerinnen. Wir möchten daher insbesondere auch Schülerinnen dazu motivieren, sich bei der nächsten Ausschreibung zum Schülerpreis zu beteiligen.

Michael Drmota (Vorsitzender der Schülerpreisjury)

Ausschreibung der ÖMG-Schülerpreise

Die Österreichische Mathematische Gesellschaft zeichnet herausragende Fachbereichsarbeiten in Mathematik oder Darstellender Geometrie an österreichischen Schulen mit Preisen aus.

Diese Arbeiten müssen bis 15. März 2011 in der ÖMG (Univ. Prof. Dr. Michael Drmota, Technische Universität Wien, Wiedner Hauptstraße 8–10/104, 1040 Wien) einlangen und werden von einer Jury begutachtet.

Die Verfasserinnen und Verfasser jener Arbeiten, die im Zuge dieser Begutachtung in die engere Wahl kommen, werden zu einem Kurzvortrag eingeladen, in dem sie ihre Arbeit präsentieren. Diese Präsentation, zu der auch die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer eingeladen sind, wird voraussichtlich Ende April 2011 oder im September 2011 stattfinden. Ort und Termin werden noch bekannt gegeben. Anschließend erfolgt im Rahmen einer Feier die Preisverleihung.

Die ÖMG bittet alle Leserinnen und Leser, potentielle Interessenten von dieser Einladung zu informieren und Schulen zur Teilnahme zu ermuntern.

Michael Drmota (Vorsitzender der ÖMG)